

Steirisch Jodeln und Wandern im Toggenburg

Zweitägiger Jodelkurs mit Herbert Krienzer und Nikola Laube

Termine

9. / 10. September 2016: Fortgeschrittene
11. / 12. September 2016: NeueinsteigerInnen

Kursaufbau

1. Tag: Kurstag Steirisch Jodeln, im Freien rund ums Haus
2. Tag: Wandertag mit Jodeln und Blumenkunde
Es kann auch nur an einem Tag teilgenommen werden

Kursbeginn – und ende

Kurstag: 10.15 Uhr bis 20.30 Uhr (inkl. Abendessen)
Wandertag: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Die Kurszeiten sind abgestimmt auf den SBB-Fahrplan.

Kursleitung

Herbert Krienzer und Nikola Laube

TeilnehmerInnen

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 16 TeilnehmerInnen.
Der Kurs wird durchgeführt ab 8 TeilnehmerInnen.
Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt, wobei Anmeldungen für 2 Tage Vorrang haben.

Unterkunft

Wir sind untergebracht im [Huus a de Gass](#) im Weiler Bühl oberhalb Nesslau im Toggenburg. Es gibt (wenige) Einzelzimmer, Doppelzimmer, 3- und 4-Bettzimmer. Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Verpflegung

Das Lunchpaket am Kurstag ist selber mitzubringen. Zum Abendessen gibt es ein reichhaltiges Buffet unserer srilankischen Köchin Bianca. Für Übernachtende gibt es ein Frühstücksbuffet, an dem man sich auch das Lunchpaket für den Wandertag selber zusammenstellen kann. Bitte Spezialwünsche (Vegi, Allergien etc.) bei Anmeldung angeben

Kosten

2-Tageskurs (inklusive Abendessen, Übernachtung, Frühstück, 1 Lunchpaket für den Wandertag): 314.00 CHF
1 Kurstag (inklusive Abendessen): 148.00 CHF
1 Wandertag 120.00 CHF

Anmeldung unter

marion.knoth@gmx.ch

Kursbeschreibung:

Das Jodeln in der Steiermark – an den Ausläufern der Ostalpen – ist geprägt von schroffen Kanten und weichen Übergängen, von zeitlosen Längen und verspielten, schnellen Kapriolen. Die einzelnen Stimmen können parallel fortschreiten, aber auch gegeneinander verwoben oder einander nachfolgend sein. Zwei Tage lang wollen wir uns den sich daraus ergebenden reizvollen archaischen Klängen zuwenden. Ein wunderbares Erlebnis! Ein Freudenfest für Körper, Geist und Seele!

Der erste Tag bringt „jodeln Intensiv“. Er ist dem Einschwingen, dem Kennenlernen der Stilistik und der Formensprache des steirischen Jodlers sowie dem Erarbeiten typischer Beispiele gewidmet.
Je nach Wetter halten wir uns tunlichst im Freien, rund ums Haus, auf.

Der zweite Tag ist „lockerer“. Er bringt eine ausgedehnte Wanderung mit Bergblumenkunde und der Wiederholung bzw. Anwendung der neuen, allenfalls auch alten (fortgeschrittene Gruppe) Jodler an den schönsten Plätzen der umgebenden Bergwelt.

Erwartungsvolle alias Neueinsteiger / 11. und 12. Sept. 2016

(Teilnahme auch für einen Tag möglich)
Kasperls „Krawuzu Kapuzi“, das übergehende „Häfer!“ (Tasse) oder der heulende Wolf ... sind nur einige der vielen Übungen am Weg zum charakteristischen Jodelschlag. Wir begegnen unserer Stimme spielerisch, erforschen ihre Möglichkeiten und erobern entlang ausgesuchter Jodler aus der Steiermark den schnellen Wechsel zwischen Brust- und Kopfstimme. Dazu brauchen wir keine Vorkenntnisse, nur die Lust am Tun! Bald werden die HO-E-I's und RI-O-U-O's nur so aus uns herauskullern.

Dauerbrenner alias Fortgeschrittene / 9. und 10. Sept. 2016

(Teilnahme auch für einen Tag möglich)
In Abstimmung mit den Wünschen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist vor allem Repertoireerweiterung und Kleingruppenarbeit vorgesehen. Zu zweit, zu dritt, zu viert wollen wir uns an den schönsten Steirischen Jodlern versuchen, die charakteristischen Feinheiten herausarbeiten und unsere Aufmerksamkeit den komplexeren Formen in polyphoner Zwei- bis Vierstimmigkeit zuwenden.

